

15.08.2018

Informationsvorlage Nr. 2018/185

öffentlich

Bezugsvorlagen: 2016/371

Kunstprojekt Verschönerung des Bahnhofstunnels: Sachstand

Gremium	Sitzung am
Ortsrat der Ortschaft Neustadt a. Rbge.	01.08.2018 -
Rat	23.08.2018 -

34 Stadtteile bilden in 13 Ortschaften auf 357 km² die Stadt Neustadt am Rübenberge. Diese besondere Eigenschaft der Stadt soll dauerhaft verstärkt ins öffentliche Bewusstsein gerückt werden. Mit Marek Konarski steht der Stadt Neustadt a. Rbge. dabei ein Partner zur Seite, der weit über die Grenzen von Neustadt bekannt ist.

Marek Konarski und Anna Niffka-Konarski erarbeiten gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen der Stadt Abbildungen, die die Stadt Neustadt und die dazugehörenden Ortschaften vorstellen. Vor die Umsetzungsphase war eine Bürgerbeteiligung geschaltet, bei der sich alle Bürgerinnen und Bürger Neustadts mit Ideen und Vorschlägen beteiligen konnten, was die einzelnen Ortsteile für sie ausmacht oder prägt.

Der Bahnhof, das Eingangstor zur Stadt, das tagtäglich von vielen Neustädterinnen und Neustädter sowie Gästen genutzt wird, wird mit diesem Projekt künftig zu einer Galerie. Schon beim Ankommen oder auch beim Verlassen passieren die Fahrgäste so die Besonderheiten und die Vielfalt des Neustädter Landes. Die 34 Arbeiten werden zum Abschluss des Projektes im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung enthüllt.

Sachstand

Nach einer erfolgreichen Ideensammlung mit Bürgerbeteiligung wurde im letzten Jahr mit der Umsetzungsphase begonnen. Um Künstlerinnen und Künstler zu finden, wurde neben öffentlichen Aufrufen auch Kontakt zu Schulen aufgenommen. Inzwischen sind bereits viele Bilder und Entwürfe entstanden, einzelne Bilder werden von Gruppen oder Einzelpersonen entwickelt und umgesetzt. So hat eine 12-köpfige Gruppe der Grundschule Hagen in der Zeit vom 28. Mai bis 8. Juni gemeinsam mit den beiden Projektkoordinatoren die Bilder für Hagen, Borstel, Scharrel, Metel, Nöpke und Bevensen umgesetzt.

Während der Arbeit an den Bildern wurde die Gruppe in Hagen von Journalisten der Neustädter Zeitung und der Leine-Zeitung besucht. Die Berichterstattung ist mit weiteren Zeitungsberichten über das Projekt als Anlage der Vorlage beigefügt. Zusätzlich wurden Videoaufnahmen gemacht, um das Projekt dokumentarisch zu begleiten. Die Umsetzung dieser Dokumentation erfolgt auf Initiative der Projektkoordinatoren, ist aber kein Teil des eigentlichen Projekts.

Die Entwürfe für die einzelnen Ortsteile sind je nach Ausgangsmaterial, Alter der Künstlerinnen und Künstler sowie der verwendeten Materialien und Techniken sehr unterschiedlich gestaltet und spiegeln auch in ihrer unterschiedlichen Umsetzung die Vielfalt des Neustädter Lands wieder. Marek Konarski sorgt mit der Einarbeitung einzelner Elemente für einen Bezugsbogen.

Die Bilder für Amedorf, Bordenau, Helstorf, Laderholz, Warmeloh (zu Esperke), Otternhagen, Suttorf und Eilvese sind bereits fertig gestellt. Verschiedene Gruppen arbeiten noch an der Darstellung von Vesbeck, Dudensen, Mandelsloh, Büren, Wulfelade, Schneeren, Mariensee, Niedernstöcken, Poggenhagen, Mardorf, Luttmersen, Esperke. Für Basse, Empede/Himmelreich und Neustadt (Kernstadt) sind schon Ideen und Entwürfe entstanden. Die Anmeldung für die Gruppenfindung für Averhoy, Evensen, Lutter, Stöckendrebber, Brase und Welze war bis zum 22. Juni möglich. Hier wird nun mit der Bearbeitung begonnen.

So geht es weiter

Bis September sollen alle Bilder fertig gestellt werden. Im Oktober beginnen die digitale Bildbearbeitung und die Druckvorbereitung. Die Bilder werden dann digitalisiert, die Drucke auf Dibond-Platten gezogen. Durch die Verwendung von digitalisierten Versionen der Arbeiten wird die Langlebigkeit sicher gestellt, die bezogenen Platten sind leicht zu reinigen, außerdem können sie im Fall einer nicht behebbaren Beschädigung einfach ersetzt werden.

Erst wenn die Bilder fertig gestellt sind, werden die Wände des Bahnhofstunnels für die Anbringung gereinigt und vorbereitet. Ein Termin für die offizielle Eröffnung der Open-Air-Galerie wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Strategische Ziele der Stadt Neustadt a. Rbge.

Lebendige Stadt, Kinder, Jugend und Familie sind unsere Zukunft.

Neustadt, das sind wir alle. Unsere Stadt ist attraktiv, zukunftsfähig und lebenswert.

Stadt ist Grün – wir sind ein Besuch wert. Durch die Motivwahl aus dem Neustädter Land wird die Attraktivität der Stadt unterstrichen und das lebenswerte Umfeld dargelegt. Die unterschiedlichen Ziele aus dem Neustädter Land laden die Gäste zu einem Besuch ein. Die Summe der vielfältigen Sehenswürdigkeiten unterstreicht den Gedanken, dass Neustadt wir alle sind.

Bürger, Politik, Verwaltung – Stadt im Dialog.

Bürgerbeteiligung – Wir pflegen eine transparente Kultur der Teilhabe und setzen die Ergebnisse aus dem Bürgerbeteiligungsverfahren um. Das Projektteam plant umfangreiche Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger und wird die Ergebnisse der Motivauswahl unmittelbar im Bahnhofstunnel umsetzen.

Auswirkungen auf den Haushalt

Um im Projektverlauf flexibel reagieren zu können, wurde nach Beschluss bereits im Jahr 2017 der Gesamtbetrag von 40.000 EUR eingestellt. Davon wurden über 50 % durch Spenden gegenfinanziert. Restbeträge sind mit entsprechender Rechnungsabgrenzung in das Jahr 2018 übertragen worden.

Bürgermeisterreferat

Anlagen:

- Anlage 1: Projektvorstellung, Leine-Zeitung, 14. Juni 2017
- Anlage 2: Projektvorstellung, Neustädter Zeitung, 17. Juni 2017
- Anlage 3: Teilnahme-Aufruf, Leine-Zeitung, 8. Juli 2017
- Anlage 4: Berichterstattung Leine-Zeitung, 2. Juni 2018
- Anlage 5: Berichterstattung Neustädter Zeitung, 2. Juni 2018